

**Prüfschema:**

Wird das Gefährdungspotential „eher Hoch“ bewertet, haben Ehrenamtliche ab der Vollendung des 14. Lebensjahres ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis für neben-/ehrenamtlich tätige Personen

<b>Tätigkeit:</b>			
Kinder/ Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt		Ja	Nein
	Bei Ja bitte weiter bewerten		Bei Nein keine weitere Bewertung notwendig
<b>Bewertungskriterien des möglichen Gefährdungspotentials</b>	<b>Eher Gering</b>	<b>Eher Hoch</b>	
<b>Art:</b>			
Vertrauensverhältnis			
Hierarchie-/ Machtverhältnis			
Altersdifferenz			
Risikofaktoren des Kindes/ Verletzlichkeit (z.B. Behinderung, starke emotionale Bedürftigkeit)			
<b>Intensität</b>			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/ Jugendlicher			
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel			
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten			
Grad an Intimität des Kontaktes/ Wirken in die Privatsphäre			
<b>Dauer</b>			
Zeitlicher Umfang			
Regelmäßigkeit			
<b>Abschließende Einschätzung:</b>			
<b>Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig</b>		ja	nein
<b>Begründung:</b>			

**Quelle :**

Empfehlung der Landesjugendämter Westfalen Lippe und Rheinland, der kommunalen Spitzenverbände NRW und des landeszentralen Arbeitskreises der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (G5)